

Werkstätten | Labore

Studio für digitales Gestalten



im digitalen Studio

Prof. Dipl.-Ing. MA Marco Hemmerling

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Dipl.-Ing. Anke Tiggemann
Studentische Hilfskräfte: Nora Zimmermann | Guido Spriewald

Raum 4212
Fon +49 (0)5231 769-663 |-600
Mail anke.tiggemann@hs-owl.de

Das "Studio für digitales Gestalten" ist 1997 als Alternative zur klassischen CAD-Ausbildung, auf Initiative von Prof. Dr. Dreyer, Prof. in Baum und Prof. Reinhard entstanden. Es bestand bereits damals der Bedarf an digitalen Darstellungsformen, die ein CAD-Programm nur bedingt leisten kann.

Die Philosophie des Studios besteht darin, den Computer als digitalen Werkzeugkasten zu benutzen. Die verschiedenen Programme werden je nach Projekt dynamisch miteinander verknüpft. Zur besseren Übersicht haben wir sie in tool-Boxen eingeordnet :

- die 2D-Box, zur Erzeugung und Bearbeitung von flächenbezogenen Daten:

Typographie und Grafik-Design [Plakate, Broschüren, etc.],
Bildbearbeitung, Erstellung von Oberflächen und Texturen für 3D-Software etc.

- die 3D-Box, zur Erzeugung und Bearbeitung von raumbezogenen Daten:

Simulation von Raumsituationen und Objekten, von Oberflächeneigenschaften und Beleuchtung. Erzeugung wirklichkeitsnaher Raumbilder, Virtual Reality etc.

- die 4D-Box, zur Erzeugung und Bearbeitung von zeitbezogenen Daten:

Videoschnitt und -bearbeitung, Postproduktion, Erstellung interaktiver Präsentationen und Medien etc.

Durch Verknüpfung der tool-Boxen, werden unkonventionelle Ergebnisse in den Darstellungen und Präsentationen der studentischen Projekte erzielt:

Zum Beispiel die Eingabe einer Raumsituation in ein Modeling-Programm [3D-Box] und die Bearbeitung der Daten in einem Bildbearbeitungsprogramm und/oder einer Grafik-Software [2D-Box], bzw. die Zusammenfassung der Daten als Film oder interaktiver Präsentation [4D-Box]. Oder auch, das zweidimensionale Zeichnen in einem grafischen Programm und dann der Export in ein Modelling-Programm, um dort die dritte und vierte Dimension zu bearbeiten.

Im Studio für digitales Gestalten wird den Studierenden jedoch nicht nur die nötige Soft- und Hardware zur Verfügung gestellt im Grundstudium ergänzen wir die CAD-Ausbildung durch Workshops in den Programmen Photoshop und Illustrator, und im Hauptstudium werden Projekte zum Thema Multimedia/Virtuelle Räume angeboten.